



Liebe Güsterer Bürgerinnen und Bürger.

Wie schnell gehen die Jahre ins Land, noch jüngst ist für viele Güsterer die 750-Jahrfeier des Jahres 1981 in guter Erinnerung. 5 Tage lang wurde ein umfangreiches Festprogramm angeboten, und kaum dass jemand zu Hause blieb und es nicht miterleben wollte. Gar zu bekannt ist es, dass in Güster gern gefeiert wird und so wurden wiederum die Ideen geboren, lasst uns das 775-jährige Bestehen in der Zeit vom 26.8. - 28.8.2005 zu einem tollen und würdigen Fest machen. Die Vorbereitungen sind getroffen, wir wünschen uns ein gutes Gelingen und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen an den Güsterer Festtagen, mit Heiterkeit und Frohsinn dabei zu sein.

Und aus eigener Erfahrung habe ich es miterlebt, wie vor 25 Jahren die Gemeinschaft von Ur- und Neubürgern, von Wochenendlern und Campern sich zusammenfand und gefestigt wurde, das Gefühl zu empfinden, wir gehören alle zusammen und fühlen uns wohl in der wachsenden und aufstrebenden Gemeinde, so wie es alle Jahre geschehen war und sich weiter entwickelt hat.

Daraus hat sich ein reges Vereinsleben entwickelt und es ist immer wieder besonders zu erwähnen, wie Viele in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Verantwortung zum Gelingen und Gedeihen der hiesigen Vereine dazu beigetragen haben, mit ihren vielfältigen Angeboten, ob jung oder älter, Möglichkeiten anzubieten, um sportlich oder gesellschaftlich sich zu interpretieren. Die besten Beweise liefern darin die Zahlen von 2005. Die Gemeinde Güster ist auf eine Einwohnerzahl von 1.200 Bürgern und Bürgerinnen mit dem 1. Wohnsitz gewachsen, dazu kommen ca. 350 Zweitwohnsitz-Bürger/Innen.

Mit Stolz können die Freiwillige Feuerwehr, der SSV Güster, die Kyffhäusergemeinschaft Güster und der DRK-Ortsverein mit ihren umfangreichen Programmen ebenfalls ca. 1.200 Mitglieder in ihren Reihen vorweisen. Dass dafür die entsprechenden baulichen Voraussetzungen getroffen wurden, war das große Bestreben der jeweiligen Gemeindevertretungen dieser Jahre. Wie wichtig ist es, den Kindern und der Jugend Möglichkeiten anzubieten, dass sie ihre Beschäftigungen haben, ganz nach ihren Wünschen, und somit ihre Abwechslungen haben, die in heutiger Zeit nicht hoch genug eingeschätzt werden können. Auch darum gilt es immer wieder, freiwillige verantwortungsbewusste Frauen und Männer zu finden, die sich den Aufgaben stellen. Ihnen allen gilt immer wieder herzlichen Dank zu sagen, sie sind für unser Gesellschaftsleben unentbehrlich.